Europas neue Bibliotheken

Markante Bausteine im Stadtzentrum

↑ Die neue Stadtbibliothek in Birmingham, eingerahmt vom Repertory Theatre (links) und dem «Baskerville House» (rechts).

Welche Rolle spielen neue Bibliotheksbauten in der Entwicklung europäischer Städte? Die öffentliche Bibliothek in Birmingham von Mecanoo und die Mediathèque von Antonini + Darmon Architectes in Saint-Denis-la-Plaine zeigen Lösungsansätze.

Noch vor zehn Jahren war Birmingham eine Stadt, die von jahrzehntelangem Niedergang und Strukturwandel gezeichnet war. Wer die Millionenstadt allerdings heute besucht, gewinnt einen anderen, positiven Eindruck. Birmingham hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis 2031 zu den lebenswertesten Städten weltweit zu gehören und seine wirtschaftliche Basis neu zu definieren. Damit verbunden sind einige neue Bauprojekte, insbesondere im Zentrum, zu der auch die Stadtbibliothek gehört. Sie soll das gesellschaftliche Herz der Stadt sein.

Transparente Kringelfassade

Mit dem markanten Komplex hat das Delfter Architekturbüro Mecanoo aber nicht einfach eine neue Bibliothek geschaffen.

Public Library, Birmingham (UK)

Bauherr: Birmingham City Council (UK)
Architekten: Mecanoo, Delft (NL)
Fertigstellung: 4 /2013
Installateur: EMCOR Group, Birmingham (UK)

Geberit Know-how

PE-HD Rohrleitungssysteme
Mapress Rohrleitungssysteme
Duofix Installationssysteme
Sigma Unterputzspülkästen 12 cm
Betätigungsplatten Bolero

Greenbuilding: nominiert für BREEAM Excellent

↑ Für die Fassade entwarfen die Architekten von Mecanoo feinziselierte Dekor-Stahl-Elemente.

→

↑ Mit seiner auffälligen Kringelfassade fügt sich der dominante Bau in den städtebaulichen Kontext ein.

Der am Centenary Square gelegene Neubau schliesst eine städtebauliche Lücke zwischen dem Repertory Theatre aus den 60er Jahren und der neoklassizistischen Fassade des «Baskerville House» und verleiht dem zuvor wenig interessanten Ort Atmosphäre und eine neue Identität. Mit seinen Dachgärten, Glasfassaden und einsehbaren Höfen hat Mecanoo die Bibliothek als öffentliches Haus inszeniert. Trotz seiner voluminösen Grösse fügt sich das Glasgebäude dominant, aber nicht erdrückend in den städtischen Kontext ein. Dafür sorgt vor allem die transparent-farbige Kringelfassade aus feinziselierten Dekor-Stahl-Elementen, mit der die Architektin Francine Houben von Mecanoo an die Handwerkertradition der einstigen Industriestadt erinnern will.

Konsequente Nachhaltigkeit

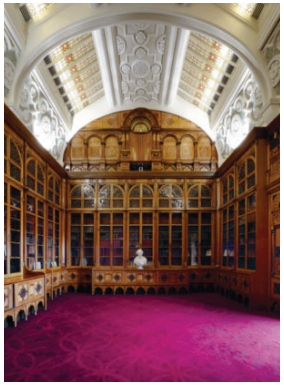
Die öffentliche Bibliothek in Birmingham zeichnet sich nicht nur durch ihre herausragende Architektur aus. Sie ist auch aufgrund ihres nachhaltigen Konzepts in den Bereichen Gestaltung, Material, Energie und Ökologie für das BREEAM-Excellent-Zertifikat nominiert. Ein wesentlicher Aspekt dabei sind der Wasserverbrauch und die Wassergewinnung, insbesondere im Bereich der WC-Anlagen. Die Geberit Produkte, die hier eingesetzt werden, wie etwa die Duofix Installationssysteme und die Spülkästen mit der 2-Mengen-Spülung tragen massgeblich dazu bei, die strengen Anforderungen des BREEAM-Excellent-Labels zu erfüllen.

Grösste Bibliothek in Westeuropa

Die Public Library beherbergt 35 000 Quadratmeter Fläche für alle erdenklichen Bibliotheks- und Bildungsnutzungen bis hin zum Gesundheitszentrum, einer Dachterrasse und einem Studiotheater mit 300 Plätzen. Sie ist die derzeit grösste Bibliothek in Westeuropa. Den rund 10 000 Besuchern am Tag soll hier nicht nur Wissen und Kultur vermittelt, sondern es sollen auch ganz konkret Forschung und Innovation in Birmingham angeregt werden. Die Wegführung durch die Bibliothek gliederten die Architekten durch acht kreisrunde Verkehrszonen, sogenannte Rotunden. Über diese Rotunden, durch die diagonal Rolltreppen laufen, werden Licht und Luft in das Innere geleitet. Das Herz des Gebäudes ist eine grosse Bücherrotunde, welche die Atmosphäre eines traditionellen Lesesaals vermittelt. Gleichzeitig ist sie auch Durchgangs- und Verteilraum für die Besucher. Auf dem Dach befindet sich zudem eine ganz besondere Rotunde, in dem sich der «Shakespeare-Gedächtnis-Raum» befindet. Der viktorianische, holzverkleidete Lesesaal wurde ursprünglich 1882 in der ersten Zentralbibliothek Birminghams eingerichtet und nun hier wieder aufgebaut. Mit seiner herausgehobenen Position in der vergoldeten Rotunde ist der berühmte Shakespeare-Raum schon von weitem sichtbar.

← Schnitt: ein Gefüge offener Lese- und Arbeitsbereiche.

↓ Der «Shakespeare-Gedächtnis-Raum» befindet sich in der Rotunde auf dem Dach.



↑ Die Public Library beherbergt 35 000 Quadratmeter Fläche für Bibliotheks- und Bildungsnutzungen.

Bücherkiste bei Paris

Die nördlich von Paris gelegene Ortschaft Saint-Denis-la-Plaine gehört zu jenen von Grosssiedlungen geprägten Vorstädten, in denen auch der desolate Zustand der Infra-

→

← Kompakter Kubus hinter zierlichen Holzlatten: die Mediathèque in Saint-Denis-la-Plaine.

Mediathèque,
Saint-Denis-la-Plaine (FR)

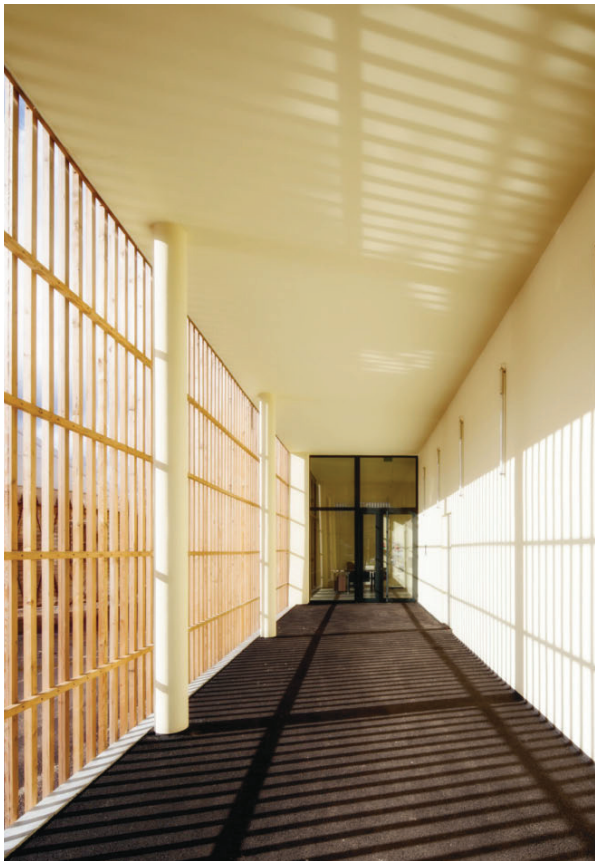
Bauherr: SEM Plaine Commune, Saint-Denis-la-Plaine (FR)
Architekten: Antonini + Darmon Architectes urbanistes, Paris (FR)
Fertigstellung: 12/2013
Installateur: E.M.R. company, Coupvray (FR)

Geberit Know-how
Duofix Installationselemente
Betätigungsplatten Sigma01

strukturen für die immer wieder aufflackernden sozialen Unruhen verantwortlich gemacht wird. Nun reagieren Stadtplaner und Architekten auf diese Situation. So etwa mit der Entwicklung des neuen Quartiers Landy-Pleyel, für das unter anderem auch eine neue Bibliothek mit Archivräumen gebaut wurde. Der Neubau ist ein Entwurf des Pariser Architekturbüros Antonini + Darmon Architectes urbanistes.

Das Projekt sei ein wichtiger Teil der Vision von einer zukunftsorientierten Stadt, die sich durch die Umsetzung einer modernen Lebensqualität und eine nachhaltige Entwicklung definiert. Die Bibliothek solle eine architektonische Ikone und ein Signal im Stadtbild sein, so die Architekten, die mit ihrem zeitgenössischen Entwurf zur Verbesserung der kulturellen Infrastruktur beitragen wollen.

Klösterlich reduziert
Das kubische Gebäude ist mit zierlichen vertikalen Holzlatten verkleidet. Dadurch wirkt der dreigeschossige Kubus kompakt, aber gleichzeitig auch leicht. Im Erdgeschoss befinden sich der Empfangsbereich und die Garage für die Busse, die als mobile Bibliotheken von hier aus starten. Alle weiteren Bereiche sind über einen zentralen Erschliessungskern direkt erreichbar. Im ersten Stock sind Archivräume und Gemeinschaftsflächen untergebracht. Im dritten sind Verwaltungs- und Seminarräume um einen Innenhof herum angelegt, durch den viel Licht in die Räume fällt. Auch wenn die Architektur fast ein wenig klösterlich wirkt: Mit der Bibliothek soll ein Ort für Begegnungen und Geselligkeit in Saint-Denis-la-Plaine etabliert werden. ←



↑ Mit ihrer schlicht-zurückhaltenden Architektur wirkt die Bibliothek fast klösterlich.